

hier die folgende Dorsualnotiz des Zuger Tagsatzungsgesandten an der Jahrrechnung 1637 in Baden², B e a t II. Zurlauben: "Nota Dieser Brieff ist Zuo Baden uff der Jarrechnung A.^o 1637, wider uffgehebt und annulliert worden."³

- 1) Stadt und Amt Zug war an dieser Jahrrechnung nicht durch K o n r a d III. Zurlauben vertreten, s. EA V 2, 434 (Nr. 365).
 2) s. ebenda 1041 (Nr. 823) 3) s. auch AH 86/151

Kopie, von anderer Hand als AH 8/47 - AH 86, 339-340

153

1637 Juli 6.

ABSCHIED¹ DER ZU BADEN AN DER JAHRRECHNUNG VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER [DIE GRAFSCHAFT BADEN REG.] VIII ALTEN ORTE² UEBER DIE ZWISCHEN DER ABTEI WETTINGEN UND DER GRAFSCHAFT BADEN STRITTIGEN FERTIGUNGSRECHTE DER KANZLEIEN DER ABTEI WETTINGEN UND DER GRAFSCHAFT BADEN

s. Archiv Wettingen 120 Nr. 25

"Concipiert durch mich, B e a t [II.] Zurlauben [Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug] auff begären gmeiner Hr. Abgesandten".

- 1) s. auch AH 86/151 2) s. EA V 2, 1041 (Nr. 823)

AH 86, 341-344 - Blatt 341 leer

154

1650 März 21./April 2.

A

GUTACHTEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN] UEBER RECHTSSTREITIGKEITEN [ZWISCHEN] DER ABTEI WETTINGEN [EINERSEITS UND DER GRAFSCHAFT BADEN ANDERSEITS]

"Beträffendt den A.^o 1637 uffgerichteten Erlüterungsbrieff [bezüglich der zwischen der Abtei Wettingen und der Grafschaft Baden strittigen Fertigungsrechte]¹, So finden Joh [- Zurlauben hatte als Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug an der Jahrrechnung 1637 obgenannten Erlüterungsbrieff konzipiert -]² eines theils In myner damals gehaltenen Oberkheitlichen Instruction³, disen special befelch, Namlichen, das Gottshus wettingen by sinen habenden frey und